

trotzdem gemeinsam néanmoins ensemble -

Engagement und Reflexion
in der deutsch-französischen Freundschaft
in der Corona Pandemie 2020

Engagement et réflexion
dans l'amitié franco-allemande
dans la pandémie de Corona 2020

Projektbericht von Katharina Bielenberg

1) Einleitung - der Hintergrund	1
2) Organisation	2
3) Aktionen / Videokonferenzen	4
4) Das Magazin „76UE“	14
5) Weitere Ziele	15
6) Verantwortung	16
7) Zusammenfassung und Resümee	17

1) Einleitung - der Hintergrund

Der Landkreis Uelzen, dessen Gemeinden und die Hansestadt Uelzen in Niedersachsen unterhalten eine Städtepartnerschaft mit Kommunen der Plateaus Nord et Est de Rouen in der Normandie. In Deutschland hat das Komitee für internationale Partnerschaften die Aufgabe Austauschbegegnungen zu unterstützen. In Frankreich sind die Assoziationen Europe Échanges (EE) im Norden und Europe Inter Échanges (EIE) im Osten Rouens maßgeblich auch organisatorisch in die Austauschaktivitäten eingebunden.

Für 2020 waren sich langjährig wiederholende Austausche zwischen Jugendlichen, Senioren, Sportlern, Fotografen, Imkern geplant, die aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten. Auch ein jüngeres Austauschmodell (Entdecker-Austausch), innerhalb dessen zu besonderen Ereignissen Partner aus dem jeweils anderen Land eingeladen werden, konnte nicht fortgesetzt werden. Als besondere Ereignisse waren im September französische und andere internationale Gäste zum Hansefest anlässlich des 750. Jubiläums der Hansestadt nach Uelzen kommen. Im Dezember waren Bürgermeister der Partnerregion und Vertreter der Austauschorganisationen EE und EIE zu Jubiläumsfeierlichkeiten der Hansestadt erwartet worden. Auch diese wurden abgesagt.

Nach ersten Bemühungen, den Kontakt durch Videokonferenzen und gemeinsame Arbeit an einem kleineren Projekt aufrecht zu erhalten, wurde klar, dass sowohl die Kontakte ins andere Land wie auch das jeweils örtliche Interesse an der Partnerschaft gepflegt und animiert werden müssten.

Mit dem vielschichtigen Projekt „trotzdem gemeinsam * néanmoins ensemble“ – Engagement und Reflexion in der deutsch-französischen Freundschaft in der Corona Pandemie 2020 – wurde einerseits ein konkretisierter Projektinhalt formuliert, nämlich die Herausgabe eines deutsch-französischen Magazins, und andererseits Raum geschaffen für die Entwicklung von individuell noch zu entwerfenden Projektanteilen im Sinne von Ersatz-Veranstaltungen für nun nicht stattfindende Begegnungen. In beiden Achsen des

Projektes war die aktive Beteiligung von verschiedenen Austauschteilnehmern und -gruppen möglich, gewünscht und sollte entsprechend angeregt werden. Darüber hinaus sollte das Interesse auch bisher unbeteiligter Bürger geweckt werden.

Die zugesagte finanzielle Unterstützung durch den deutsch-französischen Bürgerfonds schaffte schließlich den finanziellen Hintergrund für das Gelingen des Projektes in der jetzt erreichten Größe.

2) Organisation

Ein **Projektteam** aus Vertreterinnen jeder Partnerorganisation wurde gebildet. Sitzungen erfolgten über Videotelefonie ([skype.com](https://www.skype.com)), anfänglich erfolgte eine Beratung durch eine interkulturelle Beraterin, Frau Antje Klambt. Auf Wunsch der französischen Seite wurde als laufendes Kommunikationsmittel [WhatsApp.com](https://www.whatsapp.com) gewählt. Für manche Teilnehmer war dies neu. Begleitend wurden auch e-Mails genutzt, z.B. wenn Dateien nicht in WhatsApp geöffnet werden konnten oder zu übermittelnde Texte länger waren. Telefonate dienten kurzfristigen Absprachen oder wurden gewählt, um Verschriftlichung zu vermeiden (einzelne Aktionen wurden nicht von den Initiatorinnen selber formuliert) oder zu delegieren.






Bildschirmfotos aus Skype-Konferenzen des Organisationsteams (nicht alle Mitglieder abgebildet)

Zunächst sollte jede Initiative berücksichtigt und jede Aktion – auch finanziell – unterstützt werden, solange die im Budget vorgesehenen Mittel zur Verfügung stünden. Im Verlauf zeigte sich, dass keine Entscheidung aus finanziellen Gründen zwischen zwei oder mehreren Initiativen gefällt werden musste.

Es wurde eine Tabelle entworfen, die eine Übersicht über die verschiedenen geplanten Aktionen gab. Die Pflege der Tabelle wie auch den Überblick über die Finanzen blieben in der Hand von Katharina Bielenberg. Dies ergab sich aus ihrer Funktion als Projektinitiatorin und die Abrechnung und Zahlungen über das Konto des Komitee Uelzens, deren stellvertretende Vorsitzende sie ist.

Ausschnitt Aktionstafel

Aktion	WANN / QUAND	Verantwortliche / responsables	Details	Kosten / cost (€/€)	Realisation
MAGAZIN					
Redaktionsteam Magazin	Redaktionschluss 1. November, Layout und Korrekturen bis Anf. Dezember	Marie-Paule Emile, Brigitte E. (F), Jini, Jörn (D)	Texte und Bilder zusammentragen, Entscheidungen zur Umsetzung, Planung Druck mit Grafiker*in, Lektorat und Übersetzungen organisieren, Druck organisieren, Online-Version organisieren	7000,00 €	
AKTIONEN					
Jugend austausch Deutschland Treffen	28. August in Jugendbildungsstätte (Lohrstadt)	Komitee / Jugendaustausch: Jörn, Peter, Katharina	Kennenlernen, gemeinsames Aktionen planen, kreativ sein; Musik- / Kunstaktion	100 Euro	Flyer, Aktive Heidi, Bilder für Postkartaktion, WhatsApp-Gruppen
Trommeln für die Freundschaft / für Europe	12. September Odenstädter See	Komitee: Peter, Jörn	Statement und Aktion generationenübergreifend; Flyer, Video, Medienpräsenz (auch in frz. Lokalmagazin)	400 Euro (Animation) + Dekoration + Film	
Haufenmob de denses	September / Oktober	EE: Françoise	Aktivierung der Jugendlichen	?	aufgrund Ausgangsbeschränkungen nicht wie geplant möglich
vib / voleverte		Komitee: Melanie, Michael, Katja, EE: Marie-Paule,	gegenseitig die Region näher bringen, sportlich aktiv werden, Gruppe neu zusammenstellen	100	Organisationen ausgefallen
Puzzle région allemands/ français	3. Oktober	BIE: Dominique, Komitee: Margarethe, Katharina	Überblick über das eigene und das Nachbarland gewinnen, im Verlauf in Frankreich Abänderung in ein Quiz über die Regionen	200 Euro (für Landkarten und Kollagenmaterial)	Quiz bei kurzfristiger Terminabsorache nicht möglich, im Verlauf durch Kontaktbeschränkungen in Frankreich nicht in geplanter Weise realisierbar. In Deutschland bleibt das Puzzle bei geringer Teilnehmerzahl zunächst unvollständig.
Rereptsammlung D	September	Seniorenaustausch: Margarethe	Geschenk für Austauschpartner, Übersetzung über, Kontaktpflege innerhalb der Gruppe	evtl. für Druck	Die Sammlung soll bei einem späteren Austausch als Grundlage für ein Quatzenchen dienen...
Concours photographique	Einreichschluss 23. Oktober	EE: Jean-Pierre Le Moign, Fotografische UE: Karl-Reiner Görke	Kommunikation über Projekt, Umsetzung, Auswahl Foto, Ausstellung.	500	
Marché de Noel / rencontre via chemin	5.-6. Dezember	BIE: Marie-Paule, Brigitte E.	Widersehen und Erfahrungsaustausch auf dem Weihnachtsmarkt in Aachen	Fahrtkostenzuschuss	abgesagt
Geschenke der Stadt Uenzen an Bürgermeister in Frankreich	14.-15. September	Hansestadt Uelzen	Kontaktpflege, nachdem Jubiläumfeierlichkeiten der Hansestadt Uelzen (750J) abgerufen werden müssten	Fahrtkostenzuschuss	ergänzend Arbeitstreffen mit Redaktionsteam in Frankreich

Ein **Redaktionsteam** aus Vertreterinnen jeder Partnerorganisation wurde gebildet. Die Kommunikation erfolgte über Videotelefonie ([skype.com](https://www.skype.com)) und per e-mail. In dieser Gruppe wurden letzte Entscheidungen zur Ausschreibung und Vergabe des Layout-Auftrages sowie Entscheidungen zu Format, Papier, Druckerei gemeinsam gefällt. Gleichwohl wurde die Auseinandersetzung mit verschiedenen Bewerbungen und Kostenvoranschlägen im wesentlichen von deutscher Seite getätigt, es war ein e-mail-Konto „Redaktion“ eingerichtet, auf das alle Mitglieder des Teams Zugriff hatten, so dass Schriftwechsel verfolgt werden konnten. Die Initiative, möglichst alle Texte zu übersetzen und auch in gedruckter Form zu veröffentlichen, sowie eine höhere Auflagenstärke zu erzielen, wurde von französischer Seite eingebracht und konnte gemeinsam realisiert werden.

An das E-Mail-Konto der Redaktion konnten Artikel und Bildbeiträge adressiert werden. Im Verlauf erfolgte die Nutzung der Online-Plattform „[meistertask.com](https://www.meistertask.com)“, die es ermöglichte, die Beiträge zu sortieren, zu kommentieren, Aufgaben wie Lektorat oder Übersetzung zu verteilen und fertige Beiträge dem Layout zuzuordnen.

Aktivitäten – sowohl zu geplanten Aktionen als auch für das Magazin – sollte auch außerhalb des zentralen Projektteams in deutsch-französischer Zusammenarbeit oder aus den verschiedenen

Austauschgruppen heraus entstehen. Dazu wurden Aufrufe per mail, Post, Medien, durch Flyer und Aushänge sowie mündlich / persönlich auf den Weg gebracht.

Auf der Webseite www.komitee-uelzen.de wurden die Anregungen, Veranstaltungen und später die Beteiligungsmöglichkeiten sowohl auf Französisch wie auf Deutsch veröffentlicht. Die Webseiten der französischen Partner (europe-enchanges.eu, <https://eie76.pagesperso-orange.fr>) verwiesen darauf.

Zu den Veranstaltung / Aktionen wurden Flyer entworfen und zusätzlich sowohl gedruckt, ausgehängt, versendet als auch per Mail verteilt, die öffentlichen Medien wurden regelmäßig einbezogen.

Ein persönliches Treffen in Frankreich war im September möglich. Anlass war die Übermittlung von Grußbotschaften und Präsenten des Bürgermeisters der Hansestadt Uelzen an die Bürgermeister der assoziierten französischen Gemeinden. Die Gelegenheit wurde genutzt, über die über die Projektsoftware der Internetanbieters meistertask zu informieren und den Verlauf des Projektes zu thematisieren.

3) Die Aktionen / Videokonferenzen



**trotzdem
gemeinsam
néanmoin
ensemble**

Club de Jeunes
Treff der Teilnehmer* + Bewerber*innen
im deutsch-französischen Austausch

Freitag 28. August 2020
17 Uhr bis 20 Uhr
Jugendbildungsstätte Oldenstadt

bitte Anmeldung bis 27. August
ue-76@web.de
weitere Informationen:
www.ue-76.de



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hansestadt und
Landkreis Uelzen



E.I.E.
Maison Est
de Rouen



europe
changes

Vorausgegangen war eine Online-Konferenz. Bei dem Zusammentreffen wurden Projektideen entwickelt wie das Maskottchen Heidi Mouton für den Jugendaustausch (s.a. Magazin), WhatsApp-Gruppen gegründet, es wurde gemeinsam kreativ gestaltet (Buchstabenbild „AMITIÉ“) für eine Postkartenaktion, und es wurden zum Abschluss gemeinsam Crepes gebacken.





TROMMELN FÜR DIE FREUNDSCHAFT

Samstag 12. September
10 Uhr bis 12 Uhr
(Treffen 9:45 Uhr)
Oldenstädter See, P Haspelweg

für Teilnahme am Workshop
bitte Anmeldung bis 10. September
kb.komitee-uelzen@web.de
Zuschauer bitte **AHA** beachten



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hainsestadt und
Landkreis Uelzen



Les jeunes Allemands ont proposé un concert de bidons, virtuel. En bas de la photo, les sigles de chaque partenaire, toujours ensemble malgré le coronavirus.

Jugendliche und erwachsene Interessierte trafen sich zu einem Workshop mit den Schrotttrommlern Lüneburg für ein gemeinsame Statement „BIS BALD – À BIENTÔT!“ Das Video dazu ist online weiterhin verfügbar, in Frankreich wurde berichtet.



LE GRAND PUZZLE ALLEMAGNE-FRANCE

Août à septembre

Sur les contours des régions de la France, des collages sont créés pour les régions différentes. Des individus ou des équipes de différents groupes sont appelés à devenir créatifs. La présentation mutuelle sera mise en ligne par la suite.
Contacter Dominique Hue, EIE



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hainsestadt und
Landkreis Uelzen



Initiative aus den Reihen von EIE – wurde im Verlauf modifiziert. Auf französischer Seite wurde ein Quiz entwickelt, der in Frankreich von einer Gruppe online den deutschen Partnern präsentiert wird. Ein erster geplanter Termin am 3. Oktober konnte aufgrund kurzfristiger Bekanntgabe nicht stattfinden, ein späterer Termin kam wegen dann bestehender Kontaktbeschränkungen nicht mehr zustande. Die Konzeption ließ eine reine Online-Veranstaltung auf beiden Seiten nicht zu. Auf deutscher Seite wurden die Bemühungen um Kollagen fortgesetzt, es mangelte jedoch an ausreichender Beteiligung, so dass die Hälfte der Regionen bisher umdekoriert blieben. In Planung ist die Vervollständigung der Aktion, um die bisherigen Leitungen auch zu würdigen. Bemerkenswert hier die Beteiligung einer Gruppe von Geflüchteten und ihrer Begleiterinnen, deren Kollege Niedersachsens im Magazin abgebildet ist.



Dans le cadre de l'action « **trotzdem gemeinsam** »

GRAND CONCOURS PHOTOGRAPHIQUE FRANCO-ALLEMAND



TROTZ ALLEM MALGRÉ TOUT

ouvert aux adhérents d'Europe Échanges et Europe Inter Échanges

Thème très large : **malgré la période actuelle difficile liée au Covid 19, la vie doit continuer et nous devons garder trotz allem -malgré tout un « optimisme »**

Nombre de photos à fournir : une centaine pour l'Allemagne, une centaine pour la France

Pour un agrandissement de qualité acceptable, la taille des photos devra être en Haute définition JPEG Fine 2896/1944.

- ☐ **Calendrier : Réception des Photos au plus tard le 18 octobre 2020**
à Europe Échanges pour les adhérents d'EE
à Europe Inter Échanges pour les adhérents d'EIE

Déroulement :

1^{ère} phase : sélection des photos françaises

Jury en France

Gilde des Photographes, un représentant respectif d'EE et d'EIE

- ☑ **Envoi en Allemagne de la centaine de photos sélectionnées.**

2^{ème} phase : sélection des photos françaises et allemandes

Jury commun : 1 représentant Komitee Uelzen, Europe Échanges, Europe Inter Échanges, Gilde des Photographes et Fotogilde Uelzen

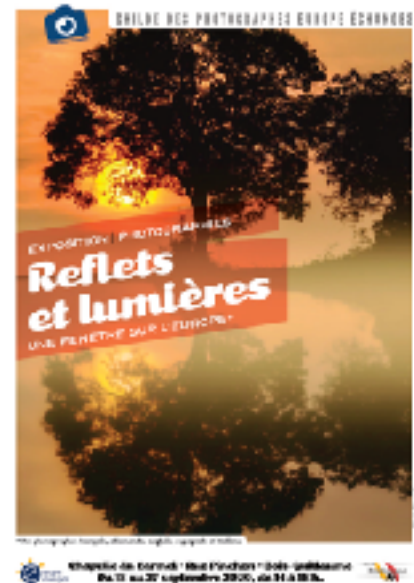
3^{ème} phase : Résultats et Expositions

Entre 10 et 12 photos seront sélectionnées et imprimées en format 30 x 45 cm pour une exposition en Allemagne à Uelzen et en France.

Les gagnants les recevront après la fin de l'exposition.

Eine Zusammenarbeit der Fotogilden im Plateau Nord und Uelzen. Letztlich wurde auf eine wertende Auswahl der ausgestellten Bilder verzichtet und jeder der Einsender findet eines seiner Bilder in der Ausstellung (online und zunächst in einem großen Schaufenster und einem Medizinischen Versorgungszentrum in Uelzen) wieder und wird später einen Ausdruck seines Bildes erhalten.

Zuvor war im September eine gemeinsame Ausstellung unter dem Titel „Reflets et lumières“ realisiert worden, Vernissage aufgrund der Reisebeschränkungen ohne deutsche Beteiligung, aber auch online.

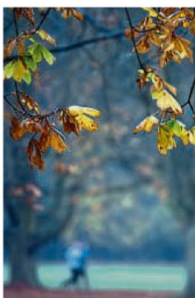


» UELZEN - MEINUNG

Samstag, 12. Dezember 2020

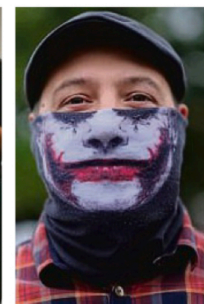
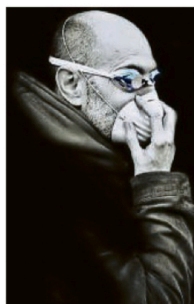
AZ-Wetter

Ungemütliches Wetter



Das Wetter zeigt sich am Wochenende von seiner unterschiedlichen Seite. Am heutigen Samstag bleibt es in der Region überwiegend stark bewölkt – wie in den vergangenen Tagen auch. Dabei kühlt es in den Morgenstunden auf 0 Grad ab. Im Tagesverlauf werden dann 3 Grad erreicht. Dazu weht der Wind leicht bis mäßig aus Ost. Am Sonntag kommt die Sonne zwischen dichten Wolken nur selten zum Vorschein. Das Thermometer steigt auf bis zu 5 Grad. Die Tiefstwerte liegen bei 1 Grad.

FOTO: DPA



„Trotz allem – malgré tout“: Fotoausstellung aus Uelzen und Bois-Guillaume

Damit auch in der Corona-Zeit der Kontakt zu den französischen Freunden in der Partnergemeinde Bois-Guillaume nicht verloren geht, hat die Fotogilde Uelzen unter dem Titel „Trotz allem – malgré tout“ zu einem Fotoprojekt

aufgerufen. Parallel dazu ist die gleiche Aktion in Frankreich gelaufen. Aus den eingereichten Arbeiten wurden 32 Fotos ausgewählt, die jetzt in der ehemaligen Apotheke in der Lüneburger Straße in Uelzen und im Medizinischen Ver-

sorgungszentrum in der Hambrocker Straße 53 ausgestellt worden sind. Alle Motive sind außerdem auf der Internetseite der heimischen Fotobegeisterten (www.fotogildeuelzen.de/November2020) zu sehen.

FOTOS (3): FOTOGILDE UELZEN

IHR DRAHT ZUR REDAKTION

Redaktions-Anschrift:
Gr. Liederner Str. 45 29525 Uelzen

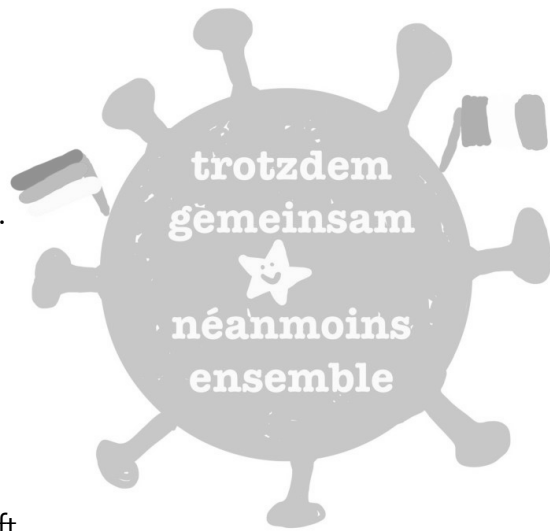
SCHREIB MAL WIEDER

Eine Aktion im deutsch-französischen
Partnerschaftsprojekt

Es gibt gute Gründe, mal wieder
Postkarten zu schreiben. Es tut gut
jemandem eine Freude zu bereiten.

C'est maintenant -
jetzt ist die Gelegenheit !
Hier sind die Postkarten.

Jugendliche aus dem Landkreis
Uelzen haben die Buchstaben
„AMITIÉ“, französisch für Freundschaft,
gestaltet.



Porto: Postkarte Deutschland 60 ct, Europa 95 ct

Alle Teilnehmenden des Senioren- und des Jugendaustausches sowie die aktuellen Interessenten erhielten unaufgefordert per Post einen Satz der Postkarten, z.T. auch Kugelschreiber und Aufkleber des Bürgerfonds sowie Informationsmaterial. Besonders erfreulich das Interesse der Oberschule Suderburg. Nach einem ersten Satz Postkarten wurde auch ein weitere Lieferung von den Lehrkräften angefordert. Nebenbei erhielten die teilnehmenden Schüler*innen von ihren Lehrer*innen Informationen zur deutsch-französischen Partnerschaft. Aus den Reihen der Senioren kamen Rückmeldungen zu der Aktion: ... herzlichen Dank für die schöne Idee zum Gruß versenden! Ich habe die Karten und noch ein paar Briefe an meine "alten" französischen Adressen gesandt ...





AUF DIE FREUNDSCHAFT ANSTOSSEN TRINQUER À L'AMITIÉ

vor Ort im DGH Soltendieck
am Samstag 12. September
um 18:30 Uhr

im Rahmen der Vollversammlung* des
Komitees (offen für alle) oder in der
Skype-Videokonferenz mit Frankreich
Anmeldung für beide Varianten unter
kb.komitee-uelzen.de
weitere Infos: www.komitee-uelzen.de



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hansestadt und
Landkreis Uelzen



AUF DIE FREUNDSCHAFT ANSTOSSEN TRINQUER À L'AMITIÉ

le „Komitee Uelzen“ invite
à se joindre à une réunion vidéo sur Skype
le samedi 12 septembre à 18:30 heures,
au cours de laquelle on trinque à l'amitié
Pendant une demi-heure, nous voulons
regarder le projet "nánanmoin ensemble" et
passer un moment convivial ensemble.
Inscrivez-vous et **recevez le lien d'accès**
pour la conférence Skype chez

kb.komitee-uelzen@web.de



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hansestadt und
Landkreis Uelzen



Die Vollversammlung des Komitees Uelzen war dank der besonderen Ereignisse überdurchschnittlich gut besucht. Sowohl die französischen Gäste wie auch die Teilnehmenden vor Ort erhielten mittels Leinwandprojektion einen Überblick über das Projekt. Siehe auch Bericht im Magazin oder <https://uelzener-presse.de/2020/09/28/>



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
VIDEOKONFERENZ
**
VISIOCONFERENCE
FRANCO-ALLEMAND

Einladung zur Videokonferenz

Donnerstag 15. Oktober

19 - 20 Uhr

via Skype

Anmeldung: kb.komitee-uelzen@web.de*

Programm:

Begrüßung

durch Vertreter der Projektpartner

Präsentation des Projektes

„trotzdem gemeinsam*néanmoins ensemble“

Reden der Gäste

Die deutsch französische Freundschaft auf kommunaler Ebene,
in der bilateralen Beziehung und in Europa

Kirsten Lühmann und Henning Otte, MdB u. Dt-Frz. parlamentarische Versammlung
weitere angefragt



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hansestadt und
Uelzen



*Die Konferenz wird aufgezeichnet und öffentlich zugänglich gemacht

Videokonferenz mit Vertretern der Politik, Bundestagsmitglieder und lokalen politische Vertreter in Frankreich sowie Teilnehmern der Partnerschaftsorganisationen. Interessante Vorträge über die deutsch-französische Zusammenarbeit auf Landesebene, erneut Präsentation des Fortschrittes des Projektes und Gelegenheit zur Diskussion. Dokumentation als Video weiterhin online verfügbar.



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VIDEOKONFERENZ

**

VISIOCONFERENCE FRANCO-ALLEMAND

Invitation à se joindre à une réunion vidéo

jeudi 15, octobre

19 - 20 h

via Skype*

inscription: kb.komitee-uelzen@web.de

Programme:

Mots de bienvenue

des partenaires du projet

Présentation du projet

„trotzdem gemeinsam* néanmoins ensemble“

Discours des invités

l'amitié franco-allemande au niveau municipal,
dans les relations bilatérales et en Europe

Kirsten Lüthmann et Henning Otte, MdB, et Assemblée parlementaire franco-allemand
(.. a compléter)




DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hansestadt und
Umland



*La conférence sera enregistrée et mise à la disposition du public.

<https://www.komitee-uelzen.de/>  -
videokonferenz-visioconference-15-10-2020/





Weisser Glühwein – vin blanc chaud online

*Le vin chaud appartient à Noël au même titre que le sapin.
Der Glühwein gehört zu Weihnachten wie der Tannenbaum.*

*Dans tous les cas c'est un incontournable à chaque visite du marché de Noël.
Auf jeden Fall ist es ein Muss auf jedem Weihnachtsmarktbesuch.*

*À défaut de visite du marché de Noël d'Aix la Chapelle, nous vous proposons de boire un vin chaud au coin de votre cheminée.
Wie besuchen den Aachenerweihnachtsmarkt nicht, also trinken wir trotzdem gemeinsam einen Glühwein am Kamin.*

*Rejoignez-nous samedi 5 décembre et dimanche 6 décembre entre 17 et 19 h sur Skype.
Am Samstag, 5. Dezember und Sonntag, 6. Dezember zwischen 17 und 19 Uhr über Skype.*

*Voici une recette de vin chaud : le vin blanc chaud est une révélation : il est beaucoup plus frais et épicé que le vin rouge chaud.
Da ist ein Rezept : weisser Glühwein ist eine Offenbarung : er ist viel frischer und würziger als bekannten Rotwein-Version.*



Vin chaud online - eine Initiative von EIE als Ersatz für den ausgefallenen Weihnachtsmarktbesuch. Als Gruß aus Deutschland erreichte die französischen Teilnehmer ein Paket mit original Nürnberger Lebkuchen... Rückmeldung aus Frankreich: Nous espérons que la situation sanitaire va s'améliorer et que nos échanges vont pouvoir reprendre prochainement et normalement. Merci beaucoup pour les pains d'épices que tu nous a fait parvenir. Cela nous a beaucoup touché. Transmets nos meilleurs souvenirs et nos vœux aux membres de ton association. Amicalement, Marie Christine et Alain (ancien président de EIE)

Außerdem waren polnische Austauschpartner eingeladen.

Masques - eine Initiative von Europe Échange

Es wurden weiße Alltagsmasken und Transferfolien eingekauft. Auf die Folien wurden die Logos der beteiligten Komitees und des deutsch-französischen Bürgerfonds gedruckt und auf die Masken gebügelt. Die so dekorierten Masken wurden an alle Mitglieder von Europe Inter Échanges verteilt und bei der Gelegenheit erneut die gemeinsame Aktion „trotzdem gemeinsam*néanmoins ensemble“ mit Europe Échanges und dem Komitee Uelzen herausgestellt.

Übrig gebliebene Masken wurden in der caritativen Einrichtung Les Restos du Cœur verteilt.



Für eine gemeinsame künstlerische Aktion mit der in Frankreich auch verfügbaren, aber weniger bekannten „linogravure“ fand sich niemand, der diese Aktion dort planen wollte. So wurde umdisponiert. Nur noch in Deutschland wurde aufgefordert, mit dem zur Verfügung gestellten Werkzeug einfache Linolschnitte zu erstellen (Nebeneffekt eigene Weihnachtspostkarten), die dann zu einem Poster zusammen gestellt werden sollten als Weihnachtsgruß an die Freunde in Frankreich. Um zunächst in Kontakt zu kommen, wurde schließlich die Technik zur Erstellung eines Sterns nicht mehr vorgegeben, sondern frei gestellt. Aufgrund fehlender Resonanz und bei Lockdown fehlender Möglichkeit bei einem Treffen das Projekt näher zu bringen, muss die Aktion zurückgestellt werden.



chanter ensemble - gemeinsam Singen

**Lasst uns gemeinsam ein Bekenntnis für Europa abgeben!
Prenons un engagement commun en faveur de l'Europe!**

„Tu was für Europa“ ruft Menschen in ganz Europa auf, einen kleinen Teil der Hymne mitzusingen und somit Teil des „Big Videos“ zu werden, das im Oktober 2020 Premiere feiern wird. Mitmachen ist ganz einfach! Jeder singt den Refrain, also einen kleinen Teil der Hymne. Es dauert nur 5 Minuten um dabei zu sein! Es kommt nicht darauf an, dass du perfekt singst. Hauptsache du bist dabei! Einsendeschluss für die Beiträge ist Dienstag, 15. September 2020 12 Uhr MEZ.

„Do something for Europe“ appelle les citoyens de toute l'Europe à chanter une petite partie de l'hymne et à participer ainsi à la "Big Video" qui sera présentée en première en octobre 2020. Participer est très facile ! Tout le monde chante le refrain, une petite partie de l'hymne. Il ne faut que 5 minutes pour participer ! Il n'est pas important que vous chantiez à la perfection. L'essentiel est que vous soyez là !

<https://tu-was-fuer-europa.de/united-in-diversity/>
(jusqu'à / bis 15 septembre 12 h)



Komitee für
internationale
Partnerschaften
in Hansestadt und
Landkreis Uelzen



Wenn Du teilgenommen hast, sende eine Mail mit an kb.komitee-uelzen@web.de:
Une fois que vous avez participé, envoyez un courriel à kb.komitee-uelzen@web.de:
„Europa“

Der Aufruf wurde auch auf lettisch übersetzt und nach Lettland weiter geleitet, insgesamt gab es jedoch nur zwei Rückmeldungen dazu. Letztlich wurde das Video bisher auch nicht realisiert, die Veranstalter vertrösteten auf YouTube auf 2021 .. Ein weiterer Aufruf an Kinder und Jugendliche zur Beteiligung an dem künstlerischen Umweltprojekt earthspeaker.art – Initiative des Bundesaußenministeriums – fiel ebenfalls trotz wiederholter Werbung nicht auf fruchtbaren Boden, die Landkarte ist im Bereich des Landkreises Uelzen weiterhin leer (Stand 29. Dezember 2020)

Im Rahmen der Gespräche mit der Stadt Uelzen in Bezug auf die Übermittlung der Präsente des Bürgermeisters an die inzwischen eingeladenen Bürgermeister der Partnerregionen wurde seitens des Komitee angeregt, auch das Medium der Videobotschaft zu wählen. Kurzfristig war dies nicht möglich, zwischenzeitlich wurde jedoch die Untertitelung eines Videos des Bürgermeisters auch auf französisch realisiert und an die Rathäuser und Partnerorganisationen versendet.

Cher Monsieur le Maire,
Chère Madame le Maire,

Tout d'abord, je vous souhaite, à vous et à votre famille, une bonne année 2021.

Nous aurions dû nous rencontrer le 13 décembre 2020 à Uelzen pour célébrer ensemble le 750e anniversaire de notre ville. La pandémie en a décidé autrement. C'est la raison pour laquelle je souhaite vous raconter virtuellement un peu l'histoire mouvementée de la ville hanséatique. Vous trouverez la vidéo sous-titrée dans votre langue sur notre site Web : <https://www.hansestadt-uelzen.de/home/global/container-seite/jubilaefilm-franzoesisch.aspx>

En espérant que vous prendrez du plaisir à la regarder.

Je voudrais également profiter de cette occasion pour vous remercier infiniment pour les félicitations et les cadeaux pour l'anniversaire de notre ville qui m'ont parvenu.

Amicales salutations
Jürgen Markwardt
Le Maire



Die Dokumentation der Zahl der insgesamt Teilnehmenden gestaltete sich anhand der vorbereiteten Listen, mit der geforderten Differenzierung, in der aktuellen Lage und bei unterschiedlicher Kompetenz und Akribie schwierig. Die avisierte Teilnehmendenzahl konnte nicht dokumentiert werden, hinzu kommen im Sinne der Ziele jedoch die durch das Magazin und Medienarbeit erreichte Bevölkerung.

4) Das Magazin

... spricht für sich.

Das auf dem Weg zum fertigen Magazin erlernte Wissen sollte ermuntern, dieses weiter zu nutzen und die Geschichte des Magazins fortzuschreiben.



Online unter www.komitee-uelzen.de



Zusammengefasst war die Aussicht auf ein gemeinsames Magazin der stärkste Motivator, es gab großes Interesse und Bereitschaft zur Beteiligung. Besonders hervorzuheben sind vor allen die kontinuierlich präsenten Mitglieder des Redaktionsteams und die immer ansprechbaren Lektoren und Übersetzer außerhalb dieses Teams. Zeitweise war die Arbeit auch unter dem entstehenden Zeitdruck für einzelne zu einer Herausforderung geworden. Der Wunsch, alle angekündigten Artikel auch verwenden zu wollen, entgegen ursprünglichem Vorhaben nahezu alle Texte auch übersetzt zur Verfügung stellen zu wollen, die Unerfahrenheit in der Redaktionsarbeit und die unter Befreundeten mindestens schwierige Kritik waren Teil dieser Herausforderung.

Über den eigentlichen Auftrag zum Layout hinaus, war die Grafikerin behilflich bei der Auswahl einer Software (online) zur Organisation der Redaktionsarbeit und ging mit der mangelnden Erfahrung des Redaktions- und Lektoratteams um. Gleiches gilt für die Druckerei, die sowohl der Grafikerin wie dem Vertreter des Redaktionsteams bei Fragen zur Verfügung stand und den Druck und Lieferung trotz kurzfristiger Auftragserteilung noch im Dezember möglich machte.

Um auch über die Online-Version mehr Menschen erreichen zu können wurde zuletzt auch eine Postkarte mit der Abbildung des Titelblattes und einem Link auf die Veröffentlichung im Web gedruckt.



5) ... weitere Ziele

In der Zusammenarbeit rund um das Projekt bestand die Aussicht viele weitere, nachhaltig wirkende Ziele zu erreichen, die in der Projektbeschreibung formuliert wurden. Ein Check ..

1. *Dokumentation und ansprechende Darstellung der regionalen deutsch-französischen Beziehung und deren innovatives Engagement - im Magazin gelungen*
2. *Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Partnerschaften und des deutsch-französischen Austauschgeschehens - die lokalen Medien im Landkreis Uelzen berichteten wiederholt, in Frankreich wurde mit Bild in einem Lokalmagazin über die Aktion berichtet.**
3. *Zusammenarbeit und Kommunikation der Partnerorganisationen – wenn auch nicht immer ohne Missverständnisse oder mit unterschiedlicher Intensität, dennoch eine nie da gewesene kontinuierlicher Kommunikation über Monate hinweg.*
4. *Festigung der individuellen Gefühls für die deutsch-französische Beziehung – davon dürfen wir bei allen Teilnehmenden ausgehen; die Beteiligung und Zusammenhalt innerhalb der lokalen Austauschgruppen – die gegenseitige Wahrnehmung ist erhöht, Kontakte wurden intensiviert, auch wenn insbesondere angesprochene Sportler in Deutschland nicht zu motivieren waren; Förderung des individuellen Engagements – in einigen Bereichen gelungen (Fotoausstellung, Maskottchen des Jugendaustausches), an anderer Stelle hinter den Erwartungen zurück geblieben.*
5. *Auseinandersetzung mit den Einschränkungen und Auswirkungen durch die Corona-Pandemie in Deutschland und Frankreich (und Europa) – dokumentiert in Aktionen und Magazin*
6. *Etablierung und Intensivierung der Nutzung digitaler Medien – anders wäre Vieles gar nicht möglich gewesen, allerdings bestehen noch hohe Vorbehalte oder technische Defizite für z.B. Videokonferenzen. Die kontinuierliche Information über das Projekt erfolgte im Wesentlichen über die Webseite des Komitees Uelzen, wo hierfür Zweisprachigkeit eingeführt wurde.*
7. *Projektbezogene Kontaktaufnahme erleichtert Vernetzung in Verbände, Verwaltung, Schulen, Wirtschaft, Medien und Politik – die Gewinnung politischer Vertreter und Deutschland und Frankreich für die Teilnahme an der Videokonferenz oder die Beteiligung einer Schule an der Aktion „Schreib mal wieder!“ ist direkter Erfolg solcher Kontaktaufnahme, als Erfolg zählt auch, dass keiner der regelmäßig informierten Institutionen sich aus dem Mailverteiler entfernen lässt. Die Pressestelle des Landkreises Uelzen überließ seine Mailingliste für regelmäßig Informationen*
8. *Erweiterung der Sprachkompetenz – insbesondere die mit den Lektoraten und Übersetzungen befassten Autoren, Redakteure und deren Helfer haben sich ohne Zweifel weiter gebildet, die Moderation zweisprachiger Konferenzen gelang in Teamarbeit, die Bemühung von online-Übersetzern in der Kommunikation wurde Routine und führte zu mehr Auseinandersetzung mit der jeweils anderen Sprache (im Gegensatz zu sonst Bevorzugung der eigenen Sprache bei der schriftlichen Kommunikation)*

9. *Flexibilität üben – Gestaltung des Projektes durch Orientierung an aktueller Interessen- und Verordnungslage* – Flexibilität war notwendig, wo die aktuelle Lage (oder auch Missverständnisse) die geplante Veranstaltungsform (Quiz, Treffen auf halbem Wege) nicht möglich machte, Ferientermine die angepeilten Daten nicht halten ließen (Videokonferenz als Auftaktveranstaltung) oder persönliche Rückzüge zu kompensieren waren. Außerdem war Gelassenheit im Umgang mit hinter den Erwartungen zurückbleibender Beteiligung notwendig, um dann flexibel das Angebot zu verändern zu verlängern oder sich davon zu trennen.

Der Weg ist das Ziel – so hieß es auch in der Projektbeschreibung. Und tatsächlich säumten zahlreiche Erfahrungen diese Weg - und die Erkenntnis, dass es sich lohnt weiter zu gehen. Vielleicht für die Ausgabe zwei des Magazins 76 UE - Deutsch-französische Freundschaft

6) Verantwortung

Gute Vorsätze waren nicht immer vollumfänglich haltbar, das lokale Angebot reicht in manchen Bereichen nicht für alle Bedürfnisse. Es wurde sich jedoch kontinuierlich mit dem Thema ökologisch, fair, regional, aber auch ökonomisch auseinandergesetzt.

Das Redaktionsteam entschied sich letztlich zwar für eine regionale Druckerei, nämlich im benachbarten Landkreis, die jedoch auch überregional tätig ist. Hintergrund war die im Vergleich zu anderen angefragten Druckereien individuelle und verlässliche Beratung mit Auswahl an Referenzen und der Restbestand eines zertifizierten, aber besonders leichten Qualitätspapieres, das hochwertigen Bilderdruck ermöglichte. Auch die Option klimaneutralen Druckes wurde hier realisiert. Der Versand nach Frankreich war jedoch alternativlos, da der größte Kostenanteil durch die Einrichtung der Maschinen und nicht die Auflage war.

Unter Zeitdruck und auch zur Kosteneinsparung wurde zuletzt nach Erstellung des Magazins online eine Internetdruckerei mit dem Druck der beschreibbaren Werbepostkarten für dieses Angebot beauftragt.

Für die Realisierung der Postkartenaktion „Amitié“ konnte eine selbständiger Fotograf gewonnen werden. In der Aktion „Trommeln für die Freundschaft“ erhielt eine in Lüneburg ansässige Künstlertruppe ein Honorar.

Büromaterial u.a. wurde direkt oder aber auch online soweit möglich bei lokalen Lieferanten erworben, nicht alle benötigten Materialien waren jedoch lokal verfügbar.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Fördermitteln ist obligat – So ein Leitsatz in der Projektbeschreibung. Auf französischer Seite wurde letztlich kaum der Eigenanteil der Projektkosten tatsächlich für Aktionen eingesetzt. Manche Leistungen erfolgten z.T. privat

oder Fahrtkosten wurden nicht vollumfänglich in Rechnung gestellt. Teilnehmerbeiträge mussten zu keinem Zeitpunkt erhoben werden. Insgesamt war der Einsatz von Mitteln für die Aktionen so überschaubar, dass es möglich wurde, die Auflage und Stärke des Magazins zu erhöhen, was sich Angesichts des Interesses, der Beteiligung und des Umfangs als notwendig und sinnvoll erwies. Die Mehrkosten des Drucks waren durch geringere Ausgaben an anderer Stelle tragbar. Der finanzielle Aufwand für das Magazin verursachte bei den Beauftragten in Deutschland wie bei den Partnern in Frankreich jedoch Diskussionen, ob die Kosten niedriger zu halten wären. Letztlich wurde keine Alternative gesehen in der Abwägung zwischen Qualität und Kosten. Die Beauftragung einer ehemaligen Austauschteilnehmerin mit dem Layout erwies sich auch in diesem Zusammenhang als glücklich, da hierfür keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt wurden.

7) Zusammenfassung und Resümee

Im Projekt sollte die deutsch-französischen Partnerschaft trotz der Corona-Pandemie gelebt werden – „trotzdem gemeinsam“ etwas auf die Beine gestellt werden. Eine besondere Konstellation besteht durch zwei Partnerassoziationen in Frankreich, so dass drei Projektpartner beteiligt waren.

Das prominenteste Ergebnis ist ein deutsch-französisches, zweisprachiges Magazin, das in Printversion und online vorliegt. Veranstaltungen und Aktionen, die füreinander oder miteinander organisiert wurden, sind zum Beispiel eine aufgezeichnete Videokonferenz mit Beteiligung von politischen Vertretern, eine Videobotschaft, in der Teilnehmende verschiedener Generationen für die Freundschaft trommelten, ein Fotowettbewerb mit Ausstellung, ein gemeinsames Adventstreffen online als Ersatz für Weihnachtsmarktbesuch oder kreative Aktionsangebote. Das gesteckte Ziel bezüglich des Umfangs der Aktionen wurde übertroffen, auch wenn die nur vollständig realisierten Planungen betrachtet werden.

Mit den Aktivitäten innerhalb des Projektes wurden neue Kommunikationswege installiert und der Kontakt zwischen den drei Partnern insbesondere auf Organisationsebene aufrechterhalten und intensiviert. Die an den Austauschen teilnehmenden Gruppen und Einzelpersonen wurden abgeholt und behielten die deutsch-französische Partnerschaft durch eigene Initiativen, Beteiligung an Magazin oder Aktionen, durch Medienpräsenz oder Informationen per e-mail oder Post im Blick. Gespräche lassen darauf schließen, dass auch die Kontakte zu den persönlichen Gastgeber*innen im Nachbarland gepflegt wurden. Nicht zuletzt wird durch das Magazin Teilhabe und Motivation erfahren. Gleichzeitig waren bestehende Probleme oder Unterschiede in der Kommunikation, den Sichtweisen (z.B. auf finanziellen Umfang) und in den persönlichen Ressourcen erkennbar und lehren für zukünftige Aktivitäten, solche zu bedenken. Die unvollständig gebliebenen oder hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Aktionen sind nicht aufgegeben, sondern können fortgeführt oder weiterentwickelt werden.

Damit hat das Projekt Beteiligte auf verschiedenen Ebenen einander näher gebracht, die deutsch-französische Kooperation auf verschiedenen Ebenen ins Bewusstsein gerückt und auf die sichtbaren Ergebnisse der Zusammenarbeit im Projekt sind die Akteure gemeinsam stolz. Der Corona-Pandemie trotzend – oder zum Teil auch wegen der Pandemie – gelang es, etwas Neues und Bleibendes zu schaffen.

Die regionale Partnerschaft und das Verständnis für die deutsch-französische Zusammenarbeit hat von „trotzdem gemeinsam**néanmoins ensemble*“ und der Reflexion profitiert. Gleichzeitig ergeben sich Ansatzpunkte für weitere Projekte wo Fragen oder Ergebnisse offen geblieben sind.

Wir sind damit aufgefordert, gemeinsam in der Partnerschaft voranzuschreiten, an den schon erreichten Erfolg anzuknüpfen und Angefangenes fortzusetzen, z.B. auch eine Folgeausgabe des Magazins zu planen oder ein Seminar über Deutschland nach der Wiedervereinigung zu organisieren, um das gegenseitige Verständnis und das Verständnis für die Kooperation in Europa weiter zu fördern.

Anmerkung: Soweit im Text im Sinne der besseren Lesbarkeit nur eine grammatikalisch geschlechtsbezogene Form gewählt wurde, sind selbstverständlich alle Gender gemeint und eingeschlossen.